



Kampagnenbild ©Giraffe Werbeagentur

Öffentliche Tagung im Kleist-Museum: 20. bis 22. November 2025

In Kooperation mit der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft lädt die Stiftung Kleist-Museum von Donnerstag, 20. November, bis Samstag, 22. November, zu einer öffentlichen Tagung im Kleist-Museum in Frankfurt (Oder) ein. Passend zur aktuellen Sonderausstellung „Zerbrochne Harmonien. Kleist und die Musik“, beziehen sich die verschiedenen Programmpunkte auf den Einfluss von Musik auf das Werk des bedeutenden Dichters und Dramatikers sowie auf seinen Einfluss auf die Musik seit mehr als zwei Jahrhunderten. Die Teilnahme an der Tagung ist frei. Fast alle Veranstaltungen können über den YouTube-Kanal des Kleist-Museums gestreamt werden.

Heinrich von Kleist schrieb 1811 in einem Brief an seine Vertraute Marie von Kleist, er habe seine Dichtkunst „auf Töne bezogen“. Ausgehend von dieser poetologischen Aussage untersuchen die Vortragenden bei der öffentlichen Tagung im Kleist-Museum die Rolle der Musik in Kleists Werk und setzen sich mit seiner musikalischen Rezeption auseinander. Die Bandbreite reicht von Kleists Klarinette und Lektüren zur Erzählung ‚Die heilige Cäcilie‘ über klangliche Aspekte bis zu zeitgenössischen Kleist-Opern. Praxisbeispiele und ein Komponistengespräch mit dem Leipziger Komponisten Kilian Verbürg, von dem drei Werke zu den diesjährigen Kleist-Festtagen uraufgeführt wurden, bieten weitere Perspektiven.

Neben dem Tagesprogramm können Gäste auch an den Abendveranstaltungen teilnehmen: Am Donnerstag, 20. November, sind Friederike Schumann (Klarinette)

und Frank Israel (Cello) um 17:30 Uhr mit einer Kleist-Komposition (2025) von Kilian Verbürg zu hören. Am Freitag, 21. November, findet um 19 Uhr der Kleist-Salon mit Kurzvorträgen von Mitgliedern der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft statt. Dazwischen wird romantische Klaviermusik des 19. Jahrhunderts gespielt.

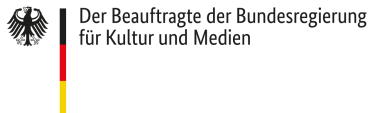
Tagungsprogramm →

Die Fakten, Bildmaterial und Kontakt

- **Was?** Interdisziplinäre Jahrestagung der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft in Kooperation mit der Stiftung Kleist-Museum „[A]uf Töne bezogen. Musik im Werk Heinrich von Kleists“
- **Wann?** 20. November–22. November 2025
- **Wo?** Kleist-Museum, Faberstr. 6–7, Frankfurt (Oder) und online über den YouTube-Kanal des Kleist-Museums
- **Anmeldung?** Teilnahme frei! Bitte melden Sie sich unter forschung@kleist-museum.de an.

Die Tagung wird gefördert von der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

ALG | Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften
und Gedenkstätten e.V.



Wenn Sie Fragen haben oder an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Pressesprecherin Vanessa Jasmin Lemke unter presse@kleist-museum.de oder unter 0335 387 221 15.

Pressebilder →

Die Stiftung Kleist-Museum wird gefördert von



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ←](#)